

Sprechregeln

1. Zahlensprache

Da der Fernsprecher viele Laute undeutlich wiedergibt, ist für den inneren Dienst die hier dargestellte Aussprache eingeführt, um Hörfehlern nach Möglichkeit vorzubeugen. Den Teilnehmern wird empfohlen, diese Aussprache, die sich gut bewährt hat, gleichfalls anzuwenden.

Zahlentafel

0	nuhl	30	drreinuhl
1	einss	33	drreiuunddrreibich
2	zwoh	40	fiärrnuhl
3	drrei	44	fiärrundfiärrzich
4	fiärr	50	fünneffnuhl
5	fünneff	55	fünfundfünfzich
6	sechs	60	sechsnuhl
7	siebänn	66	sechsunndsechzich
8	acht	70	siebännnuhl
9	noihn	77	siebännunndsiebännzich
10	einssnuhl	80	achtnuhl
11	älff	88	achtundachtzich
12	zewwölff	90	noihnnuhl
13	dreizäh	99	noihnunndnoihnzich
14	fiärrzäh	100	einsshuhndärrt
15	fünfzäh	200	zwohhuhndärrt
16	sechzäh	900	noihnhuhndärrt
20	zwohnuhl	1000	einssstausend
21	einssundzwanzich	2000	zwohtausend
22	zwohundzwanzich	9000	nolhtausend.

Mehrstellige Zahlen sind (abgesehen von den vollen Hunderten bis 900 und den vollen Tausenden bis 9000) in Gruppen von nicht mehr als zwei Ziffern nach folgenden Beispielen zu zerlegen:

- 4 76 = fiärr—sechsunndsiebännzich,
 34 76 = fiärrunddrreibich—sechsunndsiebännzich
 40 76 = fiärrnuhl—sechsunndsiebännzich,
 2 34 76 = zwoh—fiärrunddrreibich—sechsunnd—
 siebännzich,
 2 50 76 = zwoh—fünneffnuhl—sechsunndsiebännzich,
 92 60 80 = zwohundnoihnzich—sechsnuhl—achtnuhl.

Mehrstellige Zahlen aus gleichen Zahlengruppen können wie folgt ausgesprochen werden:

- 15 15 = zwomal fünfzäh
 21 21 21 = dreimal einssundzwanzich,
 50 50 50 = drreimal fünneffnuhl.

2. Buchstabieren

Bei Übermittlung von Eigennamen, einzelnen Buchstaben usw. empfiehlt es sich, das nachstehend dargestellte Buchstabierverfahren anzuwenden.

Beispiel:

Man spricht den Namen „Eyth“, wird aber nicht verstanden. Dann sagt man:

„Ich buchstabiere. Bitte schreiben Sie mit:

Emil
 Ypsilon
 Theodor
 Heinrich“

(Langsam sprechen — Pausen machen!)

Der Hörende schreibt zweckmäßig die Anfangsbuchstaben der Schlüsselwörter mit:

E—Y—T—H.

Buchstabiertafel

Inland (auch für Telegramme nach dem Ausland)		Ausland	
A	= Albert	A	= Amsterdam
Ä	= Änderung	B	= Baltimore
B	= Bernhard	C	= Casablanca
C	= Cäsar	D	= Danmark
Ch	= Charlotte	E	= Edison
D	= Dora	F	= Florida
E	= Emil	G	= Gallipoli
F	= Friedrich	H	= Havana
G	= Gustav	I	= Italia
H	= Heinrich	J	= Jerusalem
I	= Ida	K	= Kilogramm
J	= Julius	L	= Liverpool
K	= Katharina	M	= Madagascar
L	= Ludwig	N	= New York
M	= Marie	O	= Oslo
N	= Nikolaus	P	= Paris
O	= Otto	Q	= Quebeck
Ö	= Ökonom	R	= Roma
P	= Paula	S	= Santiago
Q	= Quelle	T	= Tripoli
R	= Richard	U	= Upsala
S	= Siegfried	V	= Valencia
Sch	= Schule	W	= Washington
T	= Theodor	X	= Xanthippe
U	= Ulrich	Y	= Yokohama
Ü	= Überfluß	Z	= Zürich
V	= Viktor		
W	= Wilhelm		
X	= Xerxes		
Y	= Ypsilon		
Z	= Zeppelin		

Unfallmeldungen auf dem Lande

Die im Fernsprechbuch durch den Vermerk „Um“ als Unfallmeldestellen gekennzeichneten Anstalten sind außerhalb der Dienststunden, auch zur Nachtzeit, zur Annahme, Beförderung und Zustellung von Unfallmeldungen verpflichtet, wenn die örtlichen Verhältnisse die Herstellung der Verbindungen ermöglichen.

Unfallmeldungen sind Gespräche oder Telegramme, die außerhalb der Dienststunden vermittelt werden, wenn sie bezwecken

1. in dringenden Fällen den Arzt, den Tierarzt, die Hebamme oder andere Sanitätspersonen herbeizurufen oder zu befragen sowie Arzneimittel zu beschaffen;
2. geistlichen Beistand für Schwerkranke herbeizuholen;
3. in Fällen gemeiner Gefahr, insbesondere bei Feuersbrünsten und Überschwemmungen, Hilfe herbeizurufen oder vor solcher Gefahr zu warnen, z. B. Hochwassernachrichten;
4. Störungen elektrischer Hochspannungsleitungen zu beseitigen oder die mit solchen Störungen verbundenen Gefahren abzuwehren;
5. bei Verbrechen oder Vergehen, sei es zur Abwehr der Straftat selbst oder deren Folgen, sei es zur Feststellung, Verfolgung oder Festnahme des Täters, Hilfe herbeizuholen;
6. die zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung bestimmten Verbände auf Anordnung der zuständigen Leiter in Bereitschaft zu halten oder aufzurufen.

Die Unfallmeldungen sind bei der Vermittlungsstelle oder einem öffentlichen Fernsprecher aufzugeben. Die Teilnehmer-sprechstellen dürfen außerhalb der Dienststunden ihrer Vermittlungsstelle zu Unfallmeldungen nur benutzt werden, wenn sie nach besonderer Vereinbarung in den Unfallmeldedienst einbezogen sind.